

Atomkraftgegnerin ruft Karlsruhe an

Lüneburg. Die Atomkraftgegnerin Cécile Lecomte hat Verfassungsbeschwerde gegen ihre mehrtägige Ingewahrsamnahme durch die Polizei beim Castortransport 2008 eingereicht. Sie sehe darin eine Ersatzbestrafung und Verletzung ihrer Grundrechte, sagte die in Lüneburg lebende Französin am Dienstag. Lecomte war am 6. November 2008 kurz vor der Ankunft des Atommülltransportes im Wendland nach einer Kletteraktion an einer Bahnbrücke bei Lüneburg festgenommen worden. Richter ordneten eine viertägige Ingewahrsamnahme an. Ihr sei strafrechtlich nichts vorgeworfen worden, sagte Lecomte. Die Polizei habe lediglich weitere Kletteraktionen verhindern wollen, die allenfalls Ordnungswidrigkeiten bedeuteten. (ddp/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/136008.atomkraftgegnerin-ruft-karlsruhe-an.html>